



Liebe Interessierte, liebe Parents for Future München!

+++++++ **aus aktuellem Anlass das Allerwichtigste zuerst** ++++++++ Am Montag, den **07.10.**, veranstalten wir eine **Demo gegen die Politik von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer**. Start ist **17 Uhr am Max-Joseph-Platz**, Ende 18.30 Uhr am Promenadeplatz. Zeitgleich findet im Hotel Bayerischer Hof eine Veranstaltung des Wirtschaftsbeirates der Union (WBU) mit einer Rede von Andreas Scheuer zur Verkehrspolitik statt. Eine ideale Gelegenheit, um unserem Unmut laut und deutlich Gehör zu verschaffen. Bitte nehmt euch deshalb die Zeit, erscheint zahlreich und bringt alles mit, womit man Lärm machen kann! Es wird dabei auch gesungen, und zwar das Lied „Dicht an dicht“. Näheres zur Demo auch auf der [PFF-München-Landingpage](#) unter #FeuerDenScheuer. ++++++++

Was war: ein Riesenerfolg - und eine Riesenenttäuschung

Gut zwei ereignisreiche Wochen mit vielen Höhen und Tiefen liegen hinter uns. Man muss sich die Zahl immer wieder vor Augen führen, um Kraft aus ihr zu schöpfen: Sagenhafte 60.000 Protestierende kamen am 20. September am Königsplatz in München zusammen, um sich für deutlich besseren Klimaschutz einzusetzen. Das waren ca. 4% der Einwohnerzahl Münchens und damit sogar mehr als die magische Schwelle von 3%, die eine soziale Bewegung benötigt, um nicht mehr zu verschwinden. In Deutschland gingen insgesamt 1,4 Mio. Menschen, weltweit an die 4 Mio. auf die Straße. Als Pff können wir stolz sein, Teil dieser Bewegung zu sein und mit unserer Arbeit dazu beigetragen zu haben, so viele Menschen in Bewegung zu setzen. Die Mühe hat sich gelohnt!

Viele, die bei der Demo dabei waren, berichteten über ähnliche Empfindungen – große Euphorie, tiefe Bewegtheit, und intensive Verbundenheit selbst mit wildfremden Menschen, die alle ein gemeinsames Ziel eint.

Leider kam kurz nach der Hochstimmung der tiefe Fall – die Veröffentlichung des [Klimapakets](#) der Bundesregierung und die weiteren Informationen dazu im Laufe der Woche ließen viele zutiefst enttäuscht, ernüchtert und letztlich auch empört zurück (warum das Klimapaket konkret mehr als unzureichend ist, dazu gibt es ein sehenswertes [Video von Mai-Ti](#) von den Scientists for Future).

Die Enttäuschung über diese mutlose Politik spiegelte sich dann auch auf großer Bühne in der sehr eindringlichen [Rede von Greta Thunberg](#) beim UN-Klimagipfel in New York am 23. September wieder. Ihr emotionales „How dare you“ hat innerhalb kürzester Zeit bereits eine enorme Strahlkraft für die Bewegung entwickelt, die der von Obamas „Yes, we can“ gleichkommen kann.

Am selben Tag fand an anderer Stelle noch ein weiterer für unser Anliegen wichtiger Termin statt: die öffentliche [Anhörung der Petition von Pff](#) (Sabine Ponath zusammen mit Prof. Stefan Rahmstorf) vor dem Petitionsausschuss des Bundestages. Interessant und bisweilen aufschlussreich sind insbesondere die Fragen, die von den Parteivertretern gestellt wurden. Nach dieser öffentlichen Anhörung kann nun einige Zeit vergehen, bis der Petitionsausschuss (nach internen und nicht-öffentlichen weiteren Sitzungen) über die Petition entscheidet.

Wie geht es jetzt weiter?

Viele von euch fragen sich bestimmt, wie es nun weitergehen soll. Einige sind vielleicht auch verunsichert. Was kann man tun? Wir sind der Meinung: Jetzt erst recht aktiv, laut und hörbar werden! Deshalb:

Vorbereitungen für die nächste globale Großdemo sind angelaufen

Die PFF haben sich darauf verständigt, dass diese am **29.11.**, kurz vor der [UN-Weltklimakonferenz](#) vom 2.-13. Dezember 2019 in Chile, stattfinden soll. Genauere Infos folgen auf unserer Homepage. Die Vorbereitungen laufen bereits an. Jede helfende Hand ist willkommen. Fangt jetzt schon an, den Termin zu streuen. Und wer sich vorstellen kann, dabei zu unterstützen, soll sich bitte bei uns melden (Muenchen@ParentsforFuture.de).

Übrigens: Was man noch erreichen kann, das zeigte uns [Montreal](#), wo unglaubliche 500.000 Menschen und damit mehr als ein Viertel der Einwohnerzahl von 1,78 Mio. zur Demo kamen. Das könnte unser Ansporn sein, auch hier in München bei der nächsten Groß-Demo noch mehr Menschen zu mobilisieren.

Aber die Großdemo am 29.11. ist nicht alles – mit vielen weiteren Aktionen wollen wir das Thema noch mehr in die Mitte der Gesellschaft tragen und die Politik zum Handeln bringen

Angesichts des Versagens der Politik ist es umso elementarer, dass wir als Parents nach vorne blicken und uns überlegen, wie wir neben der Großdemo noch mehr „Impact“ erzeugen und den Druck erhöhen können, damit keine wertvolle Zeit verloren geht. Dazu wurden in den Whatsapp-Gruppen der Parents sowie beim letzten Plenum am 1.10. viele Ideen ausgetauscht und diskutiert.

Eine davon ist die Frage, ob bzw. wann ein **regelmäßiger Demo-Nachmittag/-Abend** für Erwachsene bzw. Berufstätige realisiert werden kann. Die Entscheidung für einen Wochentag ist derzeit noch offen und soll bundesweit abgestimmt werden. Genaues wird sich in den nächsten Wochen ergeben. Wichtig: diese Demos sollen Niemanden davon abhalten, weiterhin am Freitagvormittag mit den FFF zu demonstrieren. Im Gegenteil. Vielmehr ist es ein Zusatztermin, der die FFF-Bewegung in ihren Zielen qua Masse unterstützt und indem deutlich wird, dass das Anliegen der FFF auch von vielen Erwachsenen getragen wird. Deshalb: Haltet die Augen offen und besucht regelmäßig unsere [Landing Page](#) für aktuelle Informationen.

Dazu passend: die nächste **FridaysForFuture Demo** in München findet am **11.10.2019** statt; Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Am 05., 12., 19., und 26.10. sind in der Innenstadt **Infostände** angemeldet. An diesen Samstagen wollen die PFF jeweils von 11-15 Uhr über die Klimakatastrophe und sich selbst informieren. Wer daran noch mitwirken möchte, meldet sich bitte bei uns.

Am 12.10.19 bieten wir im Zuge des „Klimaherbsts“ von 14 bis 17 Uhr einen **Verkehrswende-Workshop** an („die eigene Verkehrswende gestalten und vorantreiben – Ziel: Null-Emissionen bis 2035“), und zwar im Zukunftssalon in der Waltherstraße 29, RGB II Stock.

In der Zeit vom 25. bis 26.10. wird es am Goetheplatz eine 36 Stunden dauernde **Mahnwache** geben.

Außerdem sind wir auch im Winter wieder beim **Tollwood** (26.11.-31.12.) mit einem PFF-Stand vertreten und dort auch auf eine Podiumsdiskussion am 4.12. eingeladen.

Und zu guter Letzt: Ein „Dauerbrenner“ ist unsere „**Write now for climate**“-Aktion. Schreibt jetzt an unsere Entscheider und Entscheiderinnen! Wie das funktioniert und was dahinter steht, findet ihr auch hier wieder auf unserer [Landing Page](#).

Also: es gibt viele Gelegenheiten, seine Stimme zu erheben und für besseren Klimaschutz einzutreten. Sei dabei! Denn: „Alles „Große“ in unserer Welt wird nur dadurch Wirklichkeit, dass irgendwer mehr tut, als er muss.“ (Hermann Gmeiner).

Was kommt noch? Weitere Veranstaltungen und Links im Kontext

Ihr habt sicherlich schon davon gehört: [Extinction Rebellion](#) veranstalten unter dem Motto „Rebel without borders“ ab dem **7.10.** viele Aktionen zivilen Ungehorsams in Berlin und zahlreichen anderen Städten.

Am Donnerstag, dem **10.10.2019** um 19.00 Uhr, kommt die bekannte Expertin für Klimaschutz und Energieforschung **Prof. Dr. Claudia Kemfert** beim [Würmtaler Energietag](#) für einen Vortrag ins Bürgerhaus nach Gräfelfing.

In diesem Zusammenhang verweise wir auch auf eine Forderung vom [Bündnis Bürgerenergie \(BBEn\)](#) nach **Photovoltaik** auf allen Dächern Münchens. Das Bündnis vertritt den in Bürgerhand befindlichen Teil der dezentralen Energiewende. Es handelt sich dabei um inzwischen ca. 500.000 Menschen, die z.B. mit der eigenen Dachanlage oder mit Balkonmodulen Teil der nicht von der Politik abhängigen Energiewende sind.

Um die Lösungen in der Klimakrise und die notwendige globale Zusammenarbeit zu vereinen, wurde die Aktion **GoforClimate** initiiert, bei der Europa und Afrika aufeinander zugehen und sich in Marokko auf Augenhöhe begegnen. Camilla ist am 6. September in Berlin gestartet und wird am **11.10.** gegen 12 Uhr von München nach

Gauting aufbrechen. Wer sich ihr ein Stück anschließen möchte, sei herzlich eingeladen. Näheres auch hier wieder über unsere [Landing Page](#).

Das Aktionsbündnis „**Aufstehen gegen Rassismus**“ veranstaltet am Samstag, 26.10.2019, von 10.30 - 17.30 Uhr in München-Pasing ein sog. **Stammtischkämpfer*innen-Workshop**. Dabei geht es um Strategien, Haltung und Handlungsmöglichkeiten bei der Begegnung mit rechten und rassistischen Parolen – und diese Strategie lassen sich sehr gut auch auf den Umgang mit Klimawandelleugnern übertragen, wie bisherige Teilnehmer*innen berichteten. Anmeldung direkt über agr-muenchen@gmx.de.

„**Critical Mass**“ ist eine weltweite Rad-Veranstaltung, um auf die Gleichberechtigung gegenüber dem motorisierten Verkehr aufmerksam zu machen. Alle können mitradeln. Die Radfahrer treffen sich jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr am Max-Joseph-Platz vor der Oper.

Nicht zu vergessen...

Charity Songs für FridaysForFuture: Bitte eifrig klicken, downloaden und liken – jeder Download unterstützt FFF!

- von Josef Hien: <https://www.youtube.com/watch?v=UMnHQAun1qU&feature=youtu.be>
- von FridaysForFuture: <https://www.youtube.com/watch?v=aWf-R6p9NUA&feature=youtu.be>

Weihnachten naht. Da kann der folgende **Buchtip** vielleicht nützlich sein: „**Kleine Gase, große Wirkung**“ (geschrieben für Laien - von zwei Studenten, die mit der Unterstützung von über 100 Wissenschaftlern die Ursachen und Folgen des Klimawandels erklären) – und das Ganze für 5 EUR!

Und schließlich hier noch der Verweis auf ein paar „**Standard-Internetseiten**“/Newsletter Tipps:

- Klimanewsletter des [Umwelt-Instituts](#)
- [Klimareporter](#) (Newsletter)
- [Klimafakten](#) (siehe dort insbesondere die Infos zu Klimakommunikation mit sehr nützlichen [Foliensätzen](#) zu logischen Fallen und Trugschlüssen, die von Klimawandelleugnern genutzt werden)
- [Climate Feedback](#)
- [Green New Deal for Europe](#)

Wer die Wissenschaft unterstützen möchte, kann an einer [Studie zu psychologischen Barrieren](#) bei der Adressierung des Klimawandels teilnehmen. Die Masterstudentin Charis Hoffmann von United Nations University in Maastricht hatte sich mit dieser Bitte an uns gewandt

Halt, war noch was? Nächstes Plenum!

Unser **nächstes Plenum** findet statt am **Sonntag, 20. Oktober von 19 bis 22 Uhr in der Kranhalle, Hansastraße 39**, neben dem Skateplatz auf dem Feuerwerk-Gelände. Kommt zahlreich und nutzt diese Plattform auch für ein persönliches Kennenlernen und für eure Vernetzung und „soziale Unterstützung“.